# SICHERHEITSDATENBLATT Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

Produktnummer 2.182.422, ZP
Interne Identifikation ATAM050LYR

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungstücher.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Es sind keine spezifische Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** LYRECO

Rue du 19 mars 1962, F-59770,

Marly, France

msds@lyreco.com +33 (0) 3 27 23 64 00

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +49 69 222 25285

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft
Gesundheitsgefahren Nicht Eingestuft
Umweltgefahren Nicht Eingestuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-

isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Etikettierung von Wasch und Enthält BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE,

Reinigungsmitteln METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE AND METHYLISOTHIAZOLINONE

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Anmerkungen zur Keiner der Inhaltsstoffe müssen deklariert werden.

Zusammensetzung

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem

medizinischen Personal.

Einatmen Keine besonderen Empfehlungen. Wenn Hustenreiz oder Husten andauern, wie folgt

vorgehen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder

Gürtel lösen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Verschlucken Keine besonderen Empfehlungen. Wenn Hustenreiz oder Husten andauern, wie folgt

vorgehen: Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Hautkontakt Keine besonderen Empfehlungen. Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn

Beschwerden andauern.

Augenkontakt Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Schutzmaßnahmen für

**Ersthelfer** 

Verwenden Sie Schutzausrüstung, die für die Umgebung geeignet ist.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der

Dauer der Einwirkung.

**Einatmen** Keine spezifischen Symptome bekannt. Spray/Sprühnebel können die Atemwege reizen.

Verschlucken Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann zu Unwohlsein führen.

Augenkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann schwach augenreizend sein.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

**Besondere** Keine besondere Behandlung erforderlich.

Behandlungsmethoden

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid,

Pulverlöscher oder Wassernebel. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des

Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungeeignete Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen

Druckaufbaus.

**Gefährliche** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:

**Zersetzungsprodukte** Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

## Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Bereich evakuieren. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Beseitigung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Keine besonderen Empfehlungen. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel

Vorsorgemaßnahmen 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Produkte sollte

Produkte sollten wiederverwendet oder recycliert werden, wann immer möglich. Ausgetretene Mengen zur Vermeidung von Materialschäden aufnehmen. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Behandeln Sie alle Pakete und Behälter sorgfältig, um Leckagen zu minimieren. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Die Bildung von Nebel ist zu vermeiden. Die Einleitung in die aquatische

Umwelt ist zu vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der

Lagerung

Keine besonderen Empfehlungen.

Lagerklasse(n) Keine besonderen Lagerbedingungen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2

**Endverwendung(-en)** beschrieben.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrezwerte

#### Ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 960 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 1000 ppm 1920 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

′ = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung.

Steuerungseinrichtungen Augen-/ Gesichtsschutz

Bei normaler Anwendung ist kein besonderer Augenschutz erforderlich. Große

Verschüttungen: Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden,

wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz Es wird kein besonderer Handschutz empfohlen.

Anderer Haut- und

Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

Hygienemaßnahmen

Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen,

trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**Atemschutzmittel** 

Keine besonderen Empfehlungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Große

Verschüttungen: Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen

werden.

Umweltschutzkontrollmaßnah Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

men

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinung** Flüssigkeits-imprägniertes Tuch.

**Farbe** Farblos

Geruch Kein charakteristischer Geruch.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

Ηα pH (konzentrierte Lösung): 6.5-8.5

Schmelzpunkt Nicht verfügbar. Siedebeginn und

Siedebereich

Nicht verfügbar.

Flammpunkt Nicht verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

Verdampfungszahl Nicht verfügbar.

Entzündbarkeit (fest,

Nicht verfügbar.

gasförmig)

obere/untere Entzündbarkeits- Nicht verfügbar.

oder Explosionsgrenzen;

Andere Entflammbarkeit Nicht verfügbar.

**Dampfdruck** Nicht verfügbar.

Dampfdichte Nicht verfügbar.

Relative Dichte Nicht verfügbar.

Schüttdichte Nicht verfügbar.

**Löslichkeit/-en** Nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

 ${\bf Selbstentz\"{u}ndungstemperatur} \ \ {\bf Nicht\ verf\"{u}gbar}.$ 

**Zersetzungstemperatur** Nicht verfügbar.

Viskosität Nicht verfügbar.

**Explosionsverhalten** Nicht als explosiv angesehen.

Oxidationsverhalten Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

#### 9.2. Sonstige Angaben

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

Reaktionen

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen

könnte

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Es wird wahrscheinlich kein bestimmtes Material oder Materialiengruppe mit dem Produkt

reagieren, und eine gefährliche Situation entstehen zu lassen.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:

Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Wird unter der geltenden Gesetzgebung nicht als Gefahr für die Gesundheit angesehen.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD50) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

LC50)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

reizung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität Enthält einen Stoff/Stoffgruppe, die Krebs erzeugen kann. IARC Gruppe 1: Krebserzeugend

für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

**Entwicklung** 

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt. Die Schwere der beschriebenen

Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen Keine spezifischen Symptome bekannt. Spray/Sprühnebel können die Atemwege reizen.

Verschlucken Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann zu Unwohlsein führen.

Augenkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt. Kann schwach augenreizend sein.

Aufnahmeweg Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Zielorgane Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

#### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

## Ethanol

## Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

Toxikologische Effekte Wird unter der geltenden Gesetzgebung nicht als Gefahr für die Gesundheit

angesehen.

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅o) LD₅o 10470 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf

verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LD50 124.7 mg/l, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf

LC<sub>50</sub>)

verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 0.2 mL, 24 Stunden, Kaninchen Primärer Hautreizungsindex: 0 Reach-

Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die

Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-

Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien

nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren

Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf

verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 1: Krebserzeugend für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 15%, Oral, Maus Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

**Entwicklung** 

**Exposition** 

Maternale Toxizität: - NOAEL: 16000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien

nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte

LOAEL ~4000 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf

verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Verschüttungen können

jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Toxizität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

**Ethanol** 

Toxizität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Lyreco Telephone & Mobile Phone Cleaning Wipes

Akute Toxizität - Fisch LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 14200 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität -

Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 72 Stunden: 11.5 mg/l, Chlorella vulgaris

LC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 5012 mg/l, Ceriodaphnia dubia

Akute Toxizität -Wasserpflanzen

Chronische Toxizität -

NOEC, 9 Tage: 9.6 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Ethanol

Persistenz und

Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 74%: 10 Tage

Chemischer

Sauerstoffbedarf

1.99 g O₂/g Substanz

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### **Ethanol**

Bioakkumulationspotential Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient log Pow: -0.35

#### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### **Ethanol**

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

Oberflächenspannung 24.5 mN/m @ 20°C/68°F

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

## Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### **Ethanol**

Ergebnisse von PBT und

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als

**vPvB Bewertungen** PBT oder vPvB einzustufen.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden.

Produkte sollten wiederverwendet oder recycliert werden, wann immer möglich. Abfälle und

Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen

der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

#### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG,

IATA, ADR/RID).

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

#### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von

MARPOL 73/78 und dem

**IBC-Code** 

Nicht anwendbar.

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.

Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION

vom 20. Mai 2010.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung). Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG.

Wassergefährdungsklassifizier nwg ung

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schulungshinweise Herstellerempfehlungen lesen und befolgen.

Erstellt durch Toni Ashford

Änderungsdatum 24.05.2016

Änderung 1

Sicherheitsdatenblattnummer 631

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1).

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.